

## WIRTSCHAFT

### „Optic Alliance“ bringt Neuheiten

Das Netzwerk „Optic Alliance“ teilt mit: Auf der Branchenmesse Opti in München werden zwei Weltneuheiten aus Rathenow vorgestellt. ► 15

DONNERSTAG, 22. NOVEMBER 2012

#### AUF EIN WORT

## Vorwärts immer!

Joachim Wilisch über die Arbeit des Branchennetzwerkes OABB in Rathenow

Da hat Joachim Mertens sich weit aus dem Fenster gelehnt. Zwei Weltneuheiten aus der Optikstadt Rathenow kündigt der Sprecher des Branchennetzwerkes OABB an und hält sich im Übrigen bedeckt – vorerst. Im Januar will er das Geheimnis lüften und dann darf das, was er verkünden wird, keinesfalls zur Luftnummer geraten. Wer so viel Spannung aufbaut, der muss dann auch etwas bieten. Das Netzwerk OABB ist allerdings auch ohne Weltneuheiten ein wichtiger Partner für die optische Industrie in Rathenow und im Land Brandenburg. Was einst als Interessengemeinschaft Kompe-

tenzzentrum Optik Rathenow begann, ist jetzt in einen größeren Rahmen gegossen worden. Vor allem bei Messepräsentationen macht sich das bezahlt. Optikprodukte aus Rathenow haben mittlerweile wieder einen guten Namen. Für jedermann erkennbar wird das spätestens wieder zur „Langen Nacht der Optik“ im kommenden Jahr, wenn OABB einen Teil des Programms mitbestreitet und wahrscheinlich auch wieder für den Hingucker des Abends – die Licht- und Lasershow – verantwortlich ist. Wenn man sich die Strukturen der Optikindustrie in Rathenow ansieht, darf man nie vergessen, dass die Branche 1989 förmlich in die Knie gezwungen war, bevor es wieder vorwärts ging. ► 15

**OABB**  
optic  
alliance  
brandenburg  
berlin

# Zwei Weltneuheiten im Januar

Gespräch mit Joachim Mertens, Sprecher des Netzwerkes „Optic Alliance Brandenburg Berlin“

„Lange Nacht der Optik“, Messeauftritte und Weltneuheiten. Die „Optic Alliance Brandenburg Berlin“ (OABB) hat die wichtigsten Vorhaben für 2013 festgezurrt. OABB-Sprecher Joachim Mertens beantwortet dazu unsere Fragen.

**Märkische Allgemeine:** Ihnen steht ein aufregendes Jahr bevor. Wie geht es los?  
**Joachim Mertens:** Wir beginnen gleich im Januar. Das erste große Branchentreffen ist die internationale Fachmesse Opti in München zu Beginn eines jeden neuen Jahres. In den beteiligten Netzwerkunternehmen sind dazu die Vorbereitungen in vollem Gange. Vom 25. bis 27. Januar sind wir da.

**Und was wird dort gezeigt?**  
**Mertens:** So viel sei bereits jetzt an dieser Stelle verraten. Neben vielen interessanten und innovativen Messeneuheiten werden auch zwei Weltneuheiten gezeigt, die aus Rathenow kommen. Mehr will ich jetzt noch nicht dazu sagen.

**Wie war die Reaktion der Fachleute auf der Opti in den vergangenen Jahren?**

**Mertens:** Gut. Und das erwarten wir auch für das kommende Jahr. Vertreter der Fachmedien haben bereits ihr Interesse an den Neuheiten des Netzwerkes bekundet und Termine auf dem Gemeinschaftsmessestand in München vereinbart, um mit den Unternehmern direkt ins Gespräch zu kommen.

**Was gibt es sonst Neues?**

**Mertens:** Am integrierten Klimaschutzkonzept des Landkreises Havelland, das Anfang November vorgestellt wurde, haben bereits drei Mitglieder des Netzwerkes ihre Beteiligung zugesichert. In einem Workshop Ende Januar werden wir genau definieren, welche Maßnahmen bis 2030 anstehen.

**Die Opti ist sicher nicht die einzige Messe, zu der OABB geht?**

**Mertens:** Die Dortmunder Fachmesse „Brille und

Co.“ findet zweimal jährlich im Januar und August/September statt, hier sind ebenfalls einige Unternehmen des Kooperationsnetzwerkes vertreten.

**Abgesehen von den Messen – wo ist der Schwerpunkt im kommenden Jahr?**

**Mertens:** Ein großer Schwerpunkt findet im Rahmen der Langen Nacht der Optik statt. Das 6. Forum Optik wird sich im Dialog zwischen den Unternehmen, den regionalen Akteuren

aus Politik und Wirtschaft sowie Branchenexperten der Optik thematisch mit der Zukunft der Brille und der Brille der Zukunft auseinandersetzen. Durch das Forum führen Vorträge und Fachreferate. Im Rahmen des Forums wird auch der Rathenower Optikpreis verliehen.

**Gab es zu diesen Anlässen nicht immer noch eine Ausstellung?**

**Mertens:** Richtig. Eine Sonderausstellung thematisiert in 2013 die Tradition und Erfolgsgeschichte der Fernglasherstellung in Rathenow. Die ist 2013 genau 210 Jahre alt.

**Und lädt OABB im Rahmen der Langen Nacht auch wieder zu „Augenoptik trifft Wissenschaft“?**

**Mertens:** Das wird diesmal ein Leckerbissen-

sen. OABB und Kulturzentrum Rathenow bieten gemeinsam einen Experimentalvortrag im Theatersaal. Der Themenabend „Augenoptik trifft Wissenschaft“ beschäftigt sich mit physikalischer und technischer Optik, insbesondere mit den Phänomenen atmosphärischer Optik. Das sind Sonnenuntergänge, Regenbögen, Polarlichter oder Fata Morganas.

**Und da wird während des Vortrages experimentiert?**

**Mertens:** Es gibt Experimente mit Hochgeschwindigkeitskameras und Infrarotkameras. Die beiden Referenten der Fachhochschule Brandenburg kommen aus dem Bereich Experimentalphysik.

schaftsbeziehungen und Erschließung neuer Märkte in Russland und Weißrussland sind ebenso Thema wie Informations-, Bildungs- und Lehrveranstaltungen des Netzwerkes.

**Und wie wird das bewerkstelligt?**

**Mertens:** Im April des kommenden Jahres werden sich Augenoptiker und Augenmediziner aus Osteuropa gemeinsam mit Netzwerkunternehmen aus dem Bereich Augenoptik und Low Vision zum Thema „Die Augenoptik im 21. Jahrhundert“ am Rathenower Standort der Augenoptikerinnung des Landes Brandenburg austauschen. Die nachhaltige Erschließung neuer Märkte und die Stabilisierung bereits bestehender Märkte bleiben ein wichtiges Thema für uns. Erfolgreich verläuft zum Beispiel auch die Markterschließung des Nachbarlandes Österreich.

**Wie entwickeln sich Ihre Unternehmen?**

**Mertens:** Wir bemühen uns immer, mit Qualifizierungen und Zertifizierungen einen besseren Stand zu erreichen. Im kommenden Jahr werden sich die Netzwerkunternehmen Solira Sonderlinsen GmbH Rathenow, Optotec Gerätebau Rathenow GmbH und erstmals die Augenoptikerinnung im Qualitätsmanagementsystem durch den TÜV zertifizieren lassen.



Joachim Mertens aus Rathenow ist Sprecher des Netzwerkes „Optic Alliance Brandenburg Berlin“. FOTO: RIETSCHEL

